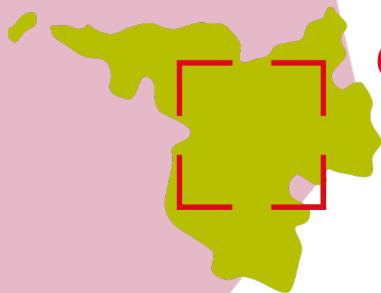

Kooperationsfonds

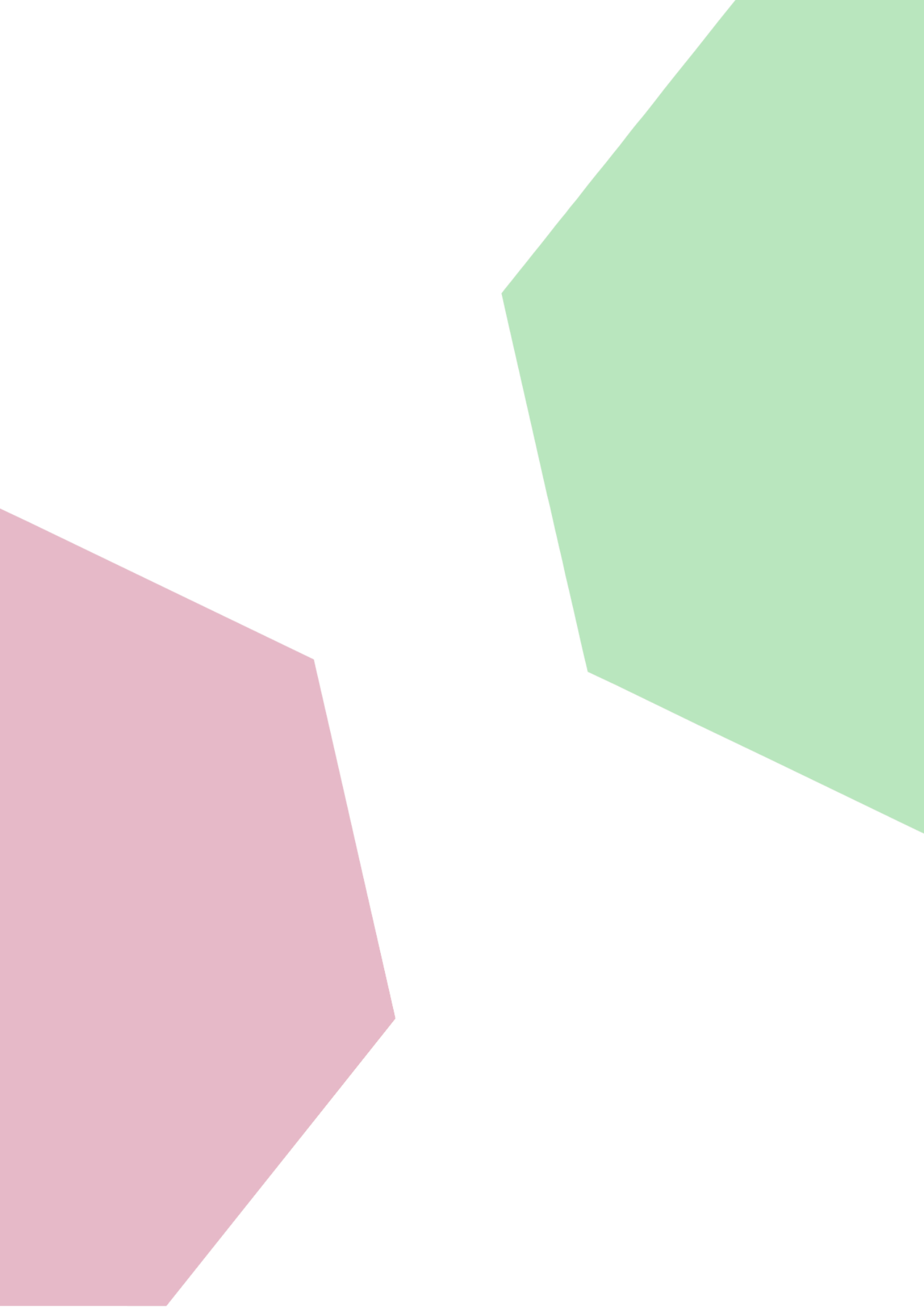
Geförderte Projekte 2019



Groß / Grande

REGION

www.granderegion.net / www.grossregion.net





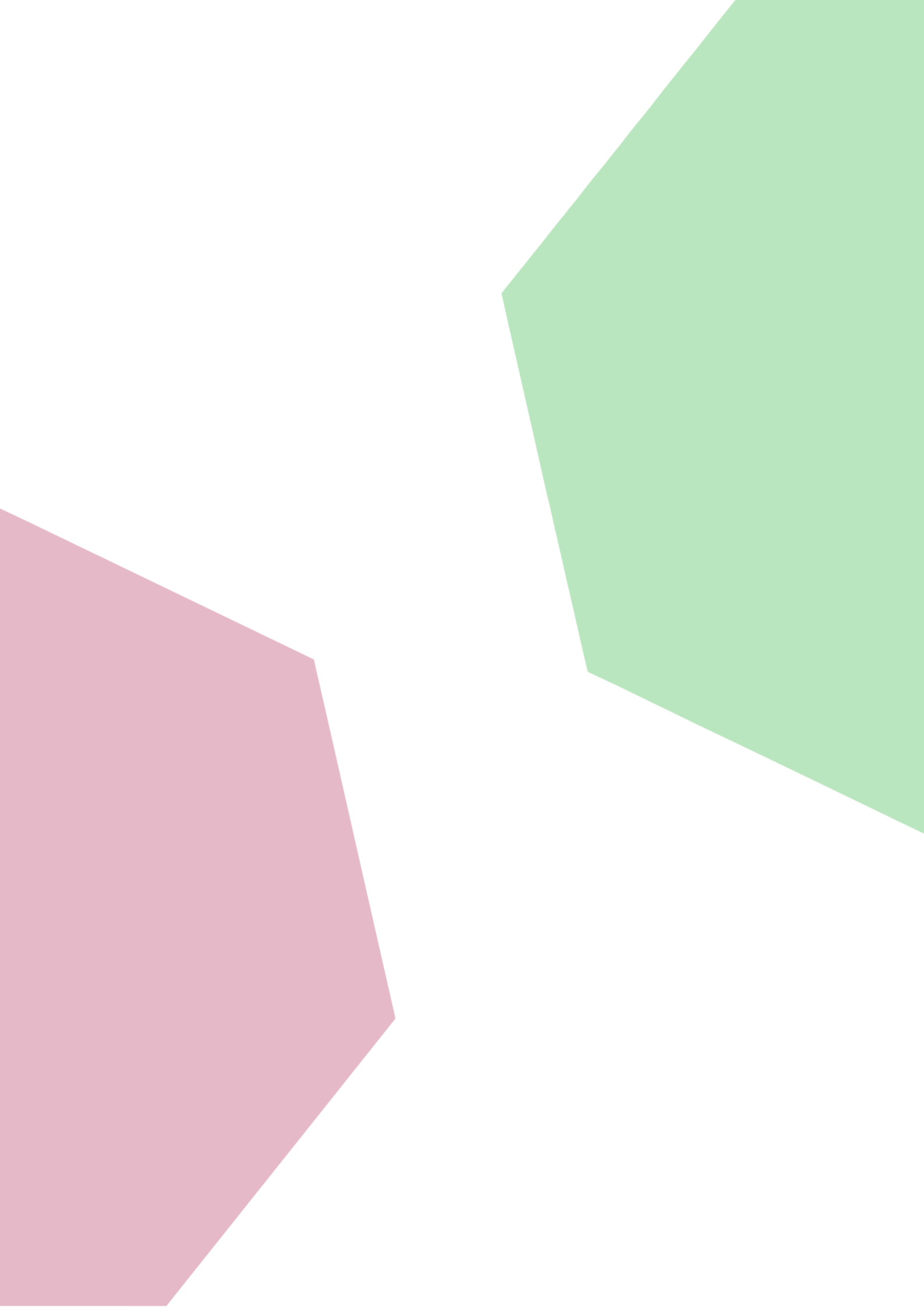
GEMEINSAM



GRENZENLOS



ENTDECKEN



Inhaltsverzeichnis

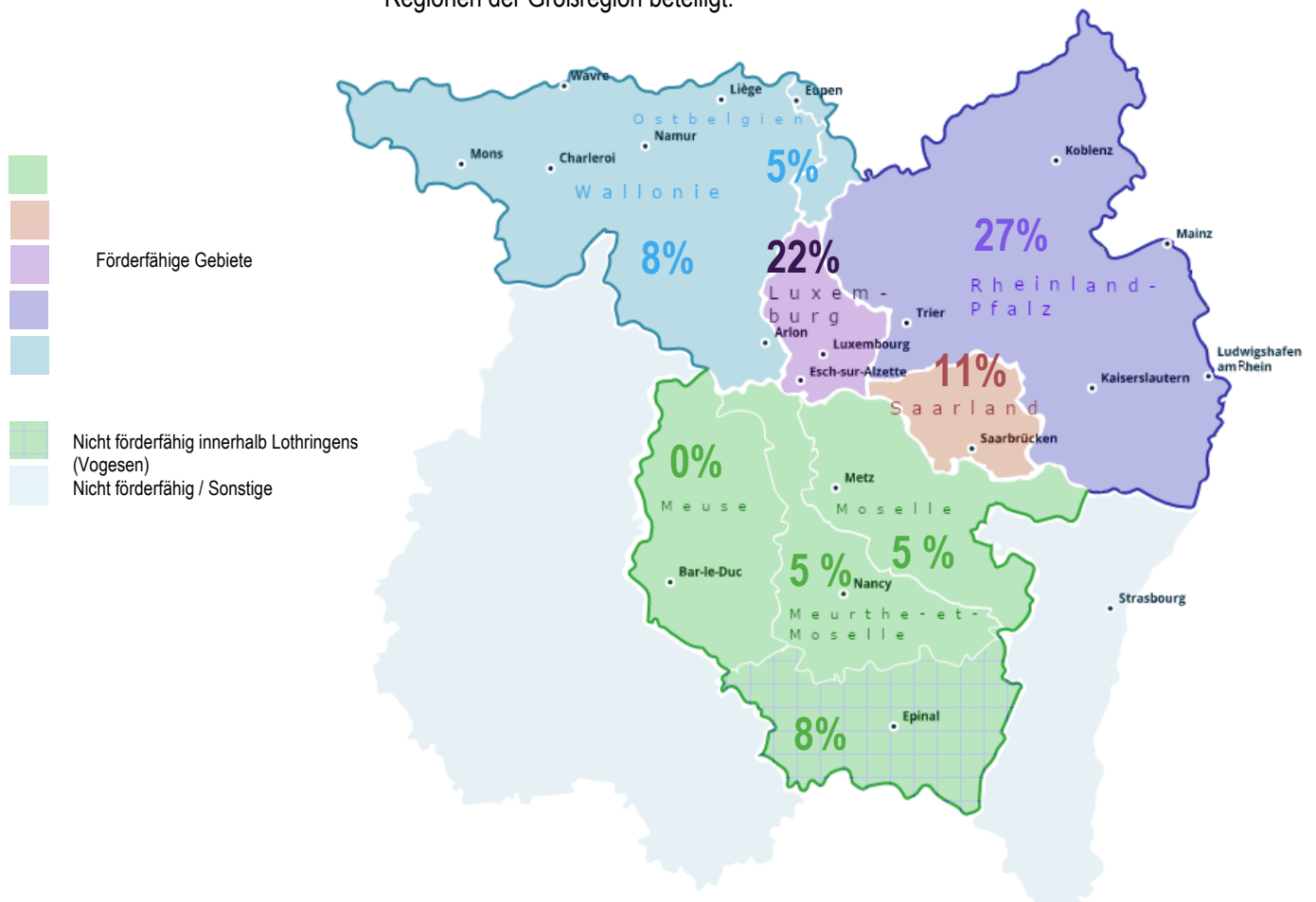
KURZBESCHREIBUNG KOOPERATIONSFONDS	1
DER KOOPERATIONSFONDS 2019 AUF EINEN BLICK	2
SCHACH-JUGENDMEISTERSCHAFT DER GROSSREGION	4
TRIPTYQUE ARDENNAIS	5
RENCONTRES BOLZEN	6
FOOTBALL EN SALLE – DAMES	7
TENNISTURNIER EIFEL-ARDENNEN	8
JUBILE GARE BITCHE	9
ABKOMMEN RADSPORTFREUNDE IM KLEINEN GRENZVERKEHR FÜR RADSPORTVERANSTALTUNGEN	10
THEMENTAGE SELBSTBESTIMMT DURCH SCHWANGERSCHAFT	11
TOURNOI DES SPORTS COLLECTIFS FEMININ DE LA GRANDE REGION	12
KOOPERATION LANDESJUGENDCHOR SAAR UND ROBERT-SCHUMAN-CHOR	13

Anmerkung:

Die durch den Kooperationsfonds geförderten Projekte 2019 fanden überwiegend im Laufe des Kalenderjahrs 2019 statt. Mit vereinzelt Ausnahmen schlossen einige Projekte jedoch erst im ersten Quartal des Kalenderjahres 2020 ab oder wurden im ersten Quartal 2020 durchgeführt. Auf Grund dessen wird das vorliegende Dokument bis zum endgültigen Abschluss aller Projekte fortwährend durch den EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion aktualisiert. Die vorliegende Version entspricht dem Kenntnisstand des **15. April 2020**.

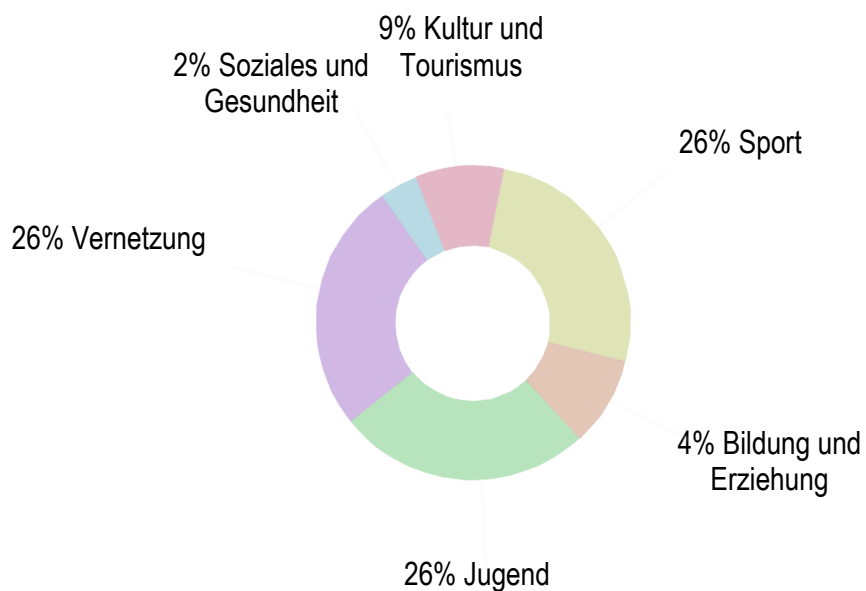
Kurzbeschreibung Kooperationsfonds

Ansprechpartner	EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion, Esch-sur-Alzette
Zeitraum	2019
Ziel	Das Zugehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zur Großregion durch die finanzielle Unterstützung von bürgernahen grenzüberschreitenden Kooperationsprojekten in der Großregion stärken.
Beschreibung	Der Gipfel der Großregion startete 2019 eine Pilotaktion, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen soll, Grenzen zu überschreiten und über Sprachbarrieren hinaus Momente des geselligen Beisammenseins und des Austauschs miteinander zu verbringen. Der Kooperationsfonds der Großregion wird durch das Gipfelsekretariat der Großregion betreut. Sein Ziel ist es, das Zugehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zur Großregion durch die finanzielle Unterstützung von bürgernahen grenzüberschreitenden Kooperationsprojekten in der Großregion zu stärken. Im Jahr 2019 waren an den 10 genehmigten Projekten 37 Träger und Partner aus verschiedenen Regionen der Großregion beteiligt.

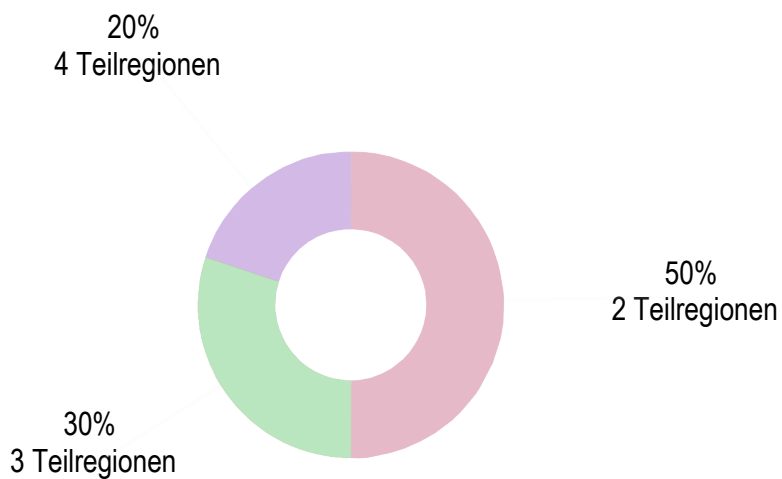


Geografische Aufteilung der 37 Träger und Partner der genehmigten Projekte (10) in Prozent

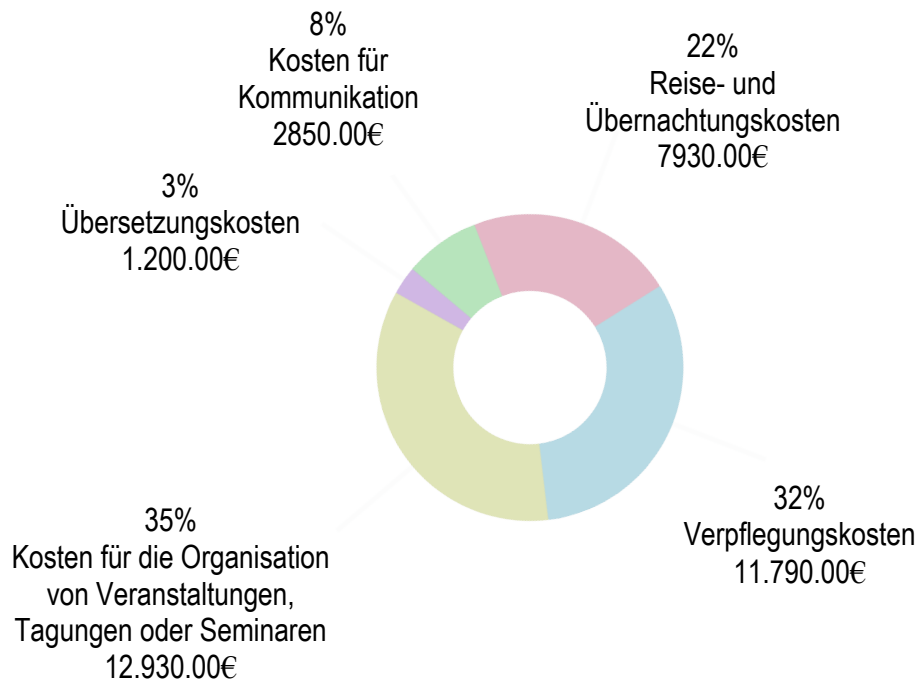
Der Kooperationsfonds 2019 auf einen Blick



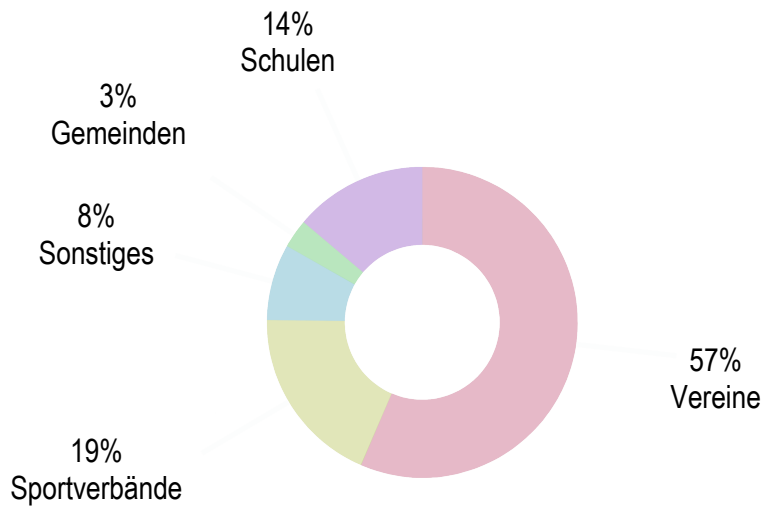
Thematische Aufteilung der genehmigten Projekte (10) in Prozent



Prozentuale Verteilung der Teilregionen in den Partnerschaften der genehmigten Projekte (10)



Art der geplanten Ausgaben (Gesamtvolumen Projektausgaben 39 700€)



Art der Träger und Partner (37) genehmigter Projekte

Schach-Jugendmeisterschaft der Großregion

Projekträger

Fédération Luxembourgeoise des Echecs

Partner

Schachverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Datum/Ort

2.-3. November 2019, Diekirch, Luxemburg

Ziel

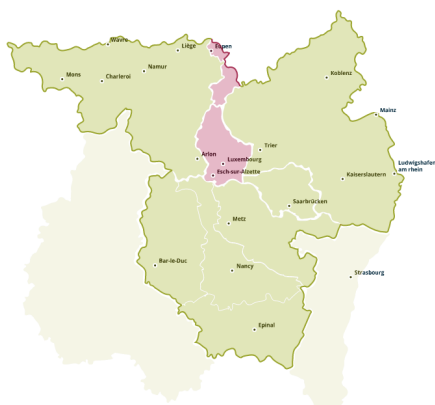
In allen Alterskategorien wurde der Titel „Meister/in der Großregion“ verliehen. An alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde Informationsmaterial über die Großregion verteilt, um den Jugendlichen bewusst zu machen, dass sie ein Teil von ihr sind.

Beschreibung

74 Jugendliche aus unterschiedlichen Schachvereinen der Großregion nahmen an der Schach-Jugendmeisterschaft teil. Sie spielten in den Alterskategorien U8 (unter 8 Jahren) bis U18 (unter 18 Jahren). Die Schach-Jugendmeisterschaft der Großregion in Diekirch bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Nachbarn aus der Großregion näher kennenzulernen. So förderte die Meisterschaft nicht nur die Popularität der Disziplin Schach in den fünf Regionen der Großregion, sondern ebenso den Dialog der jungen Generation über die Grenzen der Länder hinweg.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Teilnehmen durften Jugendliche, die das achtzehnte Lebensjahr noch nicht erreicht hatten und Mitglied eines Schachverbands innerhalb der Großregion waren. Die Organisation wurde vom luxemburgischen Schachverband (Fédération Luxembourgeoise des Echecs) und dem Schachverband der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (SVDB) mit Unterstützung der Vereine aus Echternach, Wirtzfeld und Nordstad übernommen. Im Jahr 2020 wird eine zweite Ausgabe des Turniers im belgischen Worriken/Bütgenbach stattfinden. Die Pokale für die talentiertesten Schachspielerinnen und Schachspieler der Großregion wurden bei der Siegerehrung von Karl-Heinz Lambert, Präsident des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR), überreicht. Zudem haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille für ihren exemplarischen Sportsgeist erhalten. Am ersten Tag durften Groß und Klein bei einem partizipativen Kunstprojekt unter der Leitung des saarländischen Ministeriums für Finanzen und Europa mitmachen. Dabei konnten Holztafeln zum Thema Großregion angemalt werden, die danach zu einer Skulptur zusammengebaut wurden.

Links

<https://www.chess-gr.eu/index.php/fr/>

Triptyque ardennais

Projekträger

Comité régional du Grand Est de Cyclisme

Datum/Ort

2.-4. August 2019, Belgien

Ziel

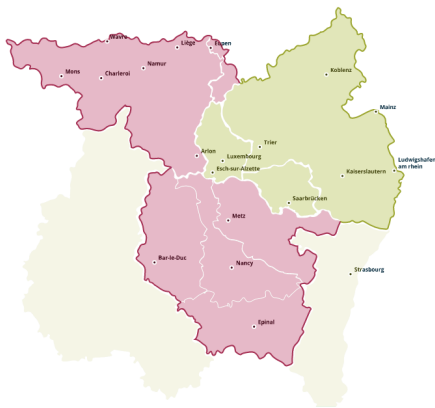
Freundschaftlicher Austausch der jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Grand Est mit ihren belgischen Nachbarn durch Teilnahme am Triptyque ardennais.

Beschreibung

15 Jugendliche aus der Region Grand Est nahmen am Radfahrwettbewerb „Triptyque Ardennais“ teil, der 2019 zum 53. Mal in Belgien stattfand. Die jungen Radfahrerinnen und Radfahrer aus Grand Est konnten vom 2. bis zum 4. August 2019 ihren Sportsgeist unter Beweis stellen und hatten zusätzlich die Möglichkeit, Bekanntschaft mit ihren belgischen Nachbarn zu machen.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Das regionale Radfahrkomitee Grand Est (Comité régional du Grand Est de Cyclisme) organisierte die Teilnahme 15 jugendlicher Radsportlerinnen und Radsportler am „Triptyque Ardennais Cadets“, ihren Transport nach Belgien, sowie ihre Verpflegung und Unterbringung vor Ort. Die Reise nach Belgien ermöglichte es den Jugendlichen, die Wallonie und die Berglandschaft der Ardennen kennenzulernen. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, ihre belgischen Nachbarn näher kennenzulernen und Erfahrungen beim berühmten Radsportwettbewerb „Triptyque ardennais“ zu sammeln. Die Kosten für Transport, Verpflegung und Unterbringung wurden vom Kooperationsfonds übernommen.

Links

<http://www.grandestcyclisme.fr/>

Rencontres Bolzen

Projektträger

Les Petits Débrouillards Grand Est

Partner

Les Petits Débrouillards Nancy et Metz
1535° CREATIVE HUB Differdange - Luxembourg
Greenlab Coworking Arlon
Réseau Français des Fablab (u.a. Graoulab Metz, educolab Nancy, Nybie Nancy, Thilab Thionville)

Datum/Ort

Start 14. Dezember 2019, Maxéville

Ziel

Vernetzung von „Makern“ innerhalb der Großregion, mit dem Ziel eine Plattform (Bolzen Académie) für deren gegenseitige Unterstützung, Bildung und Austausch zu schaffen.

Beschreibung

Der Verband „Les Petits Débrouillards Grand Est“ organisierte insgesamt drei Treffen der Bildungs- und Kreativzentren „Les Petits Débrouillards Nancy et Metz“, „1535° CREATIVE HUB Differdange“ und dem „Greenlab Coworking Arlon“. Die drei Treffen sollten den Mitgliedern der beteiligten Partner die Gelegenheit geben, erste Kontakte zu knüpfen. Die Treffen fanden in Arlon, Luxemburg und Maxéville (Grand Est) statt.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Die beteiligten Maker und Partner konnten während ihrer Treffen nützliche Praxistipps in Bezug auf ihre bereits laufenden Bildungs- und Gemeinschaftsprojekte in den Fablabs und Hackerspaces austauschen. Ein Großteil der geteilten Inhalte befasste sich mit den unterschiedlichen Betriebsmodellen und vor allem mit der Verschiedenartigkeit ihrer Nutzerinnen und Nutzer. So setzt sich die Gemeinschaft der Maker in einigen der Partnereinrichtungen überwiegend aus Berufstätigen im Bereich Ingenieurwesen, Technik und Wissenschaft zusammen. In anderen Einrichtungen hingegen bilden überwiegend Jugendliche und Familien den Großteil der Gemeinschaft. Das Treffen bot zudem die Gelegenheit, das Programm [Vulca-European Program](#) vorzustellen, an dem der Projektträger auch beteiligt ist.

Links/Beispiele

<https://www.lespetitsdebrouillardsgrandest.org/>

<https://www.1535.lu/creative-hub>

<https://greenlab-coworking.com/>

Football en salle – Dames

Projekträger

MF Union Arlon

Partner

AS Sparta Dudelange/ Großherzogtum Luxemburg

Datum/Ort

September 2019 bis Juli 2020

Ziele

Teilnahme der Fußballerinnen des AS Sparta Dudelange an der offiziellen Fußballmeisterschaft „Championnat de la province de Luxembourg“ in der Provinz Luxemburg in der Wallonie.

Beschreibung

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Über zwanzig junge Fußballspielerinnen der Vereine AS Sparta Dudelange (Großherzogtum Luxemburg) und MF Union Arlon (Wallonie) bildeten zwei gemischte Fußballteams, um gemeinsam an der Fußballmeisterschaft der Provinz Luxemburg (championnat de la province de Luxembourg) teilzunehmen. Gleichwohl die jungen Frauen unterschiedlichen Nationalitäten und unterschiedlichen Fußballvereinen angehörten, trugen sie die gleichen Trikots und kämpften gemeinsam um den Sieg. Die Trikots waren mit den Vereinslogos der teilnehmenden Fußballvereine MF Union Arlon und AS Sparta Dudelange bedruckt. Beweggrund für das Projekt ist die Tatsache, dass das Großherzogtum Luxemburg keine offizielle Fußballmeisterschaft für Frauen ausrichtet. Mit dem Projekt wurde es den luxemburgischen Fußballspielerinnen aus Dudelange ermöglicht, von September 2019 bis April 2020 an einem Fußballturnier teilzunehmen.

Auf Grund der aktuellen Gesundheitssituation bedingt durch Covid-19 mussten die sportlichen Aktivitäten jedoch vorerst eingestellt werden. Eine der zwei gemischten Mannschaften des AS Sparta Dudelange und des MF Union Arlon war im ersten Rundgang des Turniers unter den Besten und hätte womöglich sogar den Sieg davon getragen. Die Projekträger sind zuversichtlich, dass in der nächsten Saison 2020/21 die gemischte Fußballdamenmannschaft erneut antreten und im selben Trikot um den Sieg kämpfen wird.

Links

Tennisturnier Eifel-Ardennen

Projektträger

Tennisclub Rot-Weis Neuerburg e.V.

Datum/Ort

7.-8. September 2019, Neuerburg

Ziele

Das freundschaftliche Miteinander und das Vertiefen von zwischenmenschlichen Kontakten in der Eifel-Ardennen Region durch sportlichen Wettkampf.

Beschreibung

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Zu einem internationalen Tennisturnier der „Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen“ (EVEA) haben sich am 7. und 8. September 2019 auf der Tennisanlage in Neuerburg Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus Sankt Vith (Belgien), Troisvierges (Luxemburg), Villers-Semeuse (Frankreich) und Neuerburg (Rheinland-Pfalz) getroffen. Gespielt wurde ein Doppel-Turnier für Damen und Herren.

Die „Europäische Vereinigung für Eifel und Ardennen“ (EVEA) setzte sich mit ihrer Gründung im Jahr 1955 zum Ziel, das europäische Bewusstsein im grenzüberschreitenden Eifel-Ardennen-Raum zu fördern. Am 7. und 8. September 2019 veranstaltete die EVEA zum dreißigsten Mal ein grenzüberschreitendes Tennisturnier in Neuerburg, an dem Tennisspielerinnen und Tennisspieler aus Sankt Vith (Belgien), Troisvierges (Luxemburg), Villers-Semeuse (Frankreich) und Neuerburg (Rheinland-Pfalz) teilnahmen. Gespielt wurde ein Doppel-Turnier für Damen und Herren, wobei jeder teilnehmende Verein drei Herrendoppel und zwei Damendoppel stellte. An beiden Turniertagen wurde die Tennisanlage des TC Neuerburg durchgehend genutzt, wegen der Schlechtwetterlage mussten die Spiele jedoch auch teilweise in die Tennishallen Islekhöhe und Krautscheid verlegt werden.

Im Mittelpunkt des Turniers stand neben dem sportlichen Wettkampf vor allem die freundschaftliche Begegnung der Tennisspielerinnen und Tennisspieler. Das Vertiefen von grenzüberschreitenden Kontakten in der Eifel-Ardennen Region wurde so zum zentralen Schlüsselmoment des Tennisturniers. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten während der Spielpausen und dem gemeinsamen Abendessen am Samstagabend im Clubraum der Tennisanlage Neuerburg die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Die teilweise vorhandenen Sprachbarrieren konnten überwunden werden, da ein großer Teil der Gemeinschaft zweisprachig kommunizieren konnte.

Pokalsieger wurden dieses Mal sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Mannschaften aus Villers-Semeuse. Zweitplatzierte bei den Herren waren punktgleich die Mannschaften aus Neuerburg, Troisvierges und Sankt Vith, bei den Damen erreichte die Mannschaft aus Troisvierges den zweiten Platz. Die Sieger erhielten den Wanderpokal der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen sowie weitere Sachpreise.

Links

<https://www.evea.de/>

<http://www.tc-neuerburg.de/PM-TCNeuerburg-Tennis-13-09-2019-Webseite.pdf>

Jubilé de la gare de Bitche

Projekträger

Verein zur Förderung des Schienenverkehrs Zweibrücken e.V.

Partner

Association T2SB-train touristique Sarreguemines-Bitche
Plattform Mobilität SaarLorLux
Arge grenzübergreifende Eisenbahnfreunde
Paneuropa Union Rheinland-Pfalz
Modelleisenbahn Club Zweibrücken

Datum/Ort

21.-22. September 2019, Bitche

Ziele

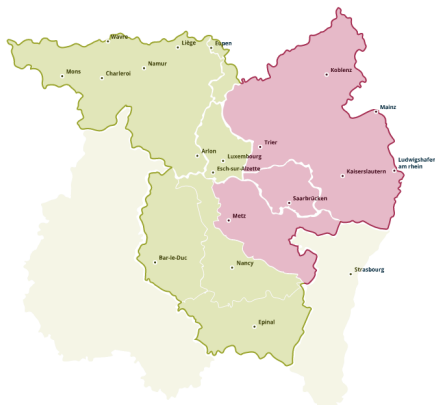
Den Bitcher Bahnhof als gemeinsames kulturelles Erbe von Moselle, Rheinland-Pfalz, Saarland und Elsass sichtbar machen. Der jungen Generation mit Jubiläumsfeier die Einzigartigkeit dieses historischen Ortes näherbringen.

Beschreibung

Am 21. und 22. September 2019 feierte der Bahnhof Bitche sein 150-jähriges Jubiläum. Eisenbahnfreunde aus Bitche, Zweibrücken und Sarreguemines bildeten eine Arbeitsgemeinschaft, die aus diesem Anlass eine gemeinsame, grenzüberschreitende Feier organisierte.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Die Organisation der Jubiläumsfeier anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Bahnhofs in Bitche wurde vom rheinland-pfälzischen „Verein zur Förderung des Schienenverkehrs Zweibrücken e.V.“, der lothringischen „Association T2SB-train touristique Sarreguemines-Bitche“ und weiteren Vereinen aus der Großregion übernommen. Nach Jahren der Vernachlässigung bewirkte die Bürgerinitiative T2SB unter Mithilfe des „Vereins zur Förderung des Schienenverkehrs Zweibrücken e.V.“ die Säuberung und die Aufwertung des Bahnhofgeländes in Bitche. An den darauffolgenden Jubiläumstagen hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit Draisinen über die zuvor gesäuberte zweieinhalb Kilometer lange Gleisstrecke zu fahren. Die Tickets waren vor Ort sowie im Tourismusbüro Bitche am Stadtweiher-Park erhältlich. Darüber hinaus wurde eine Ausstellung mit alten Fotos, sowie Dokumenten und Erinnerungsstücken an die Bitcher Eisenbahngeschichte präsentiert, welche vor allem der jungen Generation aus den benachbarten Regionen die kulturelle Bedeutung des Bitcher Bahnhofs vor Augen führen sollte. Daneben wurden historische Filme vorgeführt: am Samstag von 14 bis 16 Uhr sowie am Sonntag von 15 bis 17 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher der Jubiläumsfeier wurden mit Ständen auf dem Platz vor dem Bahnhof mit Speis und Trank versorgt.

Links

http://www.ville-bitche.fr/site/agenda_detail.php?id_agenda=696
<https://www.youtube.com/watch?v=IKUm4Ud0PAU>

Abkommen Radsportfreunde im kleinen Grenzverkehr für Radsportveranstaltungen

Projekträger

Saarländischer Radfahrer-Bund e.V.

Partner

Comité régional du Grand Est de Cyclisme
Fédération du Sports Cycliste Luxembourgeois

Ziele

Vereinfachung der Teilnahme an (grenzüberschreitenden) Radrennen innerhalb der Großregion.

Datum/Ort

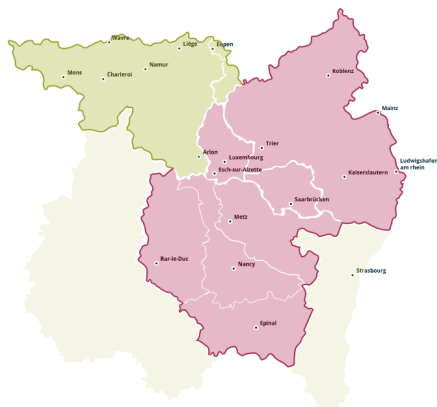
bis März 2020

Beschreibung

Das Projekt zielt darauf ab, Startmöglichkeiten bei (grenzüberschreitenden) Radrennen zu vereinfachen. Mit dem Verfassen und der Unterzeichnung eines Abkommens über den kleinen Grenzverkehr zwischen rheinland-pfälzischen, lothringischen und luxemburgischen Radverbänden sollen unterschiedliche Sportordnungen harmonisiert werden, was die grenzüberschreitende Teilnahme an Radsportveranstaltungen und den Austausch zwischen großregionalen Sportlern unterstützen soll.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Das vorliegende Projekt ist noch **nicht abgeschlossen**. Weitere Informationen erfolgen **nach Abschluss** des Projekts.



Links

Thementage Selbstbestimmt durch Schwangerschaft

Projekträger	Initiativ Liewensufank, 20, rue de Contern in 2-5955 Itzig, Luxemburg Netzwerk „Wurzeln und Flügel“, Trier
Strategische Partner	Stadtverwaltung Trier, Frauenbeauftragte, Am Augustinerhof, 54290 Trier, Deutschland
Datum/Ort	2. November 2019, Trier 22. November 2019, Luxemburg

Ziele Die zwei Thementage zielten darauf ab, Schwangere aus Trier, Luxemburg und Umgebung über wichtige Inhalte rund um das Thema Schwangerschaft zu informieren und Raum für einen grenzüberschreitenden Austausch zu schaffen.

Beschreibung Die Thementage zielten darauf ab, Schwangere aus Luxemburg, Trier und Umgebung umfangreich über die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Elternsein zu informieren. Am ersten Projekttag „Selbstbestimmt durch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett“ am 2. November 2019 wurden folgende Themen behandelt: Bindungsentwicklung, Säugetiergeburt, Schwangerschaftsvorsorge/-begleitung, die sichere Geburt im klinischen/außerklinischen Kontext, Hypnobirthing, das Rebozotuch zur Unterstützung in der Schwangerschaft und während der Geburt, die erste gemeinsame Zeit (das Wochenbett) und Vater, Mutter, Paar sein. Dabei informierten drei Hebammen, eine Doula, eine Hypnobirthing Kursleiterin, eine Trageberaterin, eine Stillberaterin, eine Bindungsanalytikerin und ein Geburtsbegleiter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neben den informativen Vorträgen wurde viel Zeit und Gelegenheit gegeben Fragen zu stellen. Darüber hinaus lagen auf mehreren Tischen Bücher und Fachliteratur zur Ausleihe bereit. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten auch ein Handout mit vielen hilfreichen Links und Quellenangaben zum Input des Tages.

-  Beteiligte Regionen
-  Unbeteiligte Regionen



Am zweiten Projekttag fand ein Workshop zum Thema „Heilungswege nach traumatisch erlebter Geburt und Kaiserschnitt“ statt. Die Referentin Flavie Singirankabo erarbeitete mit den 25 anwesenden Personen, darunter überwiegend Fachpersonal, aber auch betroffene Eltern, einfühlsam, sensibel und fachlich fundiert, Wege zum Umgang mit betroffenen Müttern und Vätern. Eigene Erfahrungen wurden beleuchtet und geeignete Möglichkeiten der Aufarbeitung eines traumatisch erlebten Geburtsvorgangs wurden besprochen.

Nach den zwei Projekttagen bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den theoretischen Inhalt des Abends als PDF zugeschickt. Einige Teilnehmerinnen konnten wichtige Kontakte knüpfen und verschiedene Adressen in der Region zur Weiterbehandlung der Thematik wurden ausgetauscht.

Links

<https://www.facebook.com/events/blockhaus-der-waldorfschule-trier/selbstbestimmt-durch-schwangerschaft-geburt-und-wochenbett/2369816496406735/>

Tournoi des sports collectifs féminin de la Grande Région

Projekträger

Ligue des associations sportives estudiantines luxembourgeoises (LASEL)

Datum/Ort

7. November 2019, Luxemburg

Ziele

Das Zugehörigkeitsgefühl der Schülerinnen zur Großregion mittels eines gemeinsamen sportlichen Wettkampfs stärken. Freundschaftliches Kontakteknüpfen zwischen Schülerinnen der Großregion durch sportliche Aktivität.

Beschreibung

Zum vierten Mal organisierte LASEL das Turnier Tournoi des sports collectifs féminin de la Grande Région, das seit 2012 jedes Jahr in einer der Regionen der Großregion stattfindet. Im Jahr 2019 nahmen 180 Schülerinnen im Alter von 14 bis 17 Jahren an dem Turnier teil. Ort des Turniers war der Campus Geesseknäppchen in Luxemburg-Stadt. Angetreten wurde in den folgenden Disziplinen: Fußball, Basketball, Handball und Volleyball.

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen



Das Turnier Tournoi des sports collectifs féminin de la Grande Région fand im Jahr 2012 zum ersten Mal statt und wurde dabei von der Schulsportkommission der Großregion (commission du sport scolaire de la Grande Région) organisiert. Das erste Turnier im Jahr 2012 fand in Thionville im Departement Moselle statt. Im darauffolgenden Jahr 2013 organisierte LASEL das Turnier in Luxemburg. Den großen Erfolg, den das Turnier in Luxemburg feierte, veranlasste die Vertreterinnen und Vertreter der Regionen zu folgender Entscheidung: Das Turnier soll jedes zweite Jahr in Luxemburg stattfinden. Die Organisation des Turniers in den übrigen Jahren wird immer abwechselnd von den anderen teilnehmenden Regionen übernommen.

Im Jahr 2019 übernahm LASEL nun zum vierten Mal die Organisation des Turniers, bei dem 4 Mannschaften Basketball spielten (Rheinland-Pfalz, Lothringen, Saarland und Luxemburg), 3 Mannschaften Fußball (Rheinland-Pfalz, Lothringen und Luxemburg), 4 Mannschaften Handball (Rheinland-Pfalz, Lothringen, Saarland und Luxemburg) und 4 Mannschaften Volleyball (Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, Lothringen, Saarland und Luxemburg). Neben den 180 Mädchen nahmen 21 Lehrerinnen und Lehrer am Turnier teil. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, waren 8 Schiedsrichter und 14 Aushilfen den gesamten Nachmittag anwesend. Im Jahr 2021 wird LASEL zum fünften Mal die Organisation übernehmen.

Links

https://www.lasel.lu/gallery/index.php/nggallery/events/Tournoi-du-sport-f%C3%A9minin-de-la-Grande-R%C3%A9gion?page_id=2

Kooperation LandesJugendChor Saar und Robert-Schuman-Chor

Projekträger

Partner

Datum/Ort

Ziele

Beschreibung

 Beteiligte Regionen

 Unbeteiligte Regionen

Saarländischer Chorverband e.V.

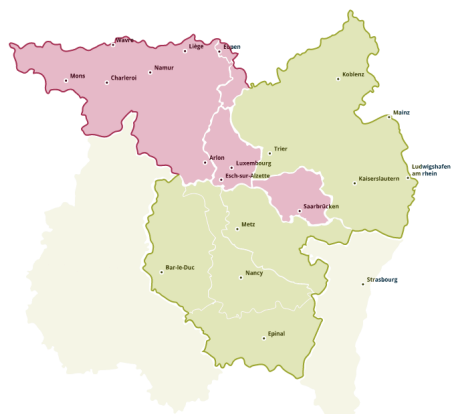
Inecc Luxembourg

23.-24. November 2019, Saarbrücken

20. Dezember 2019, Saarbrücken

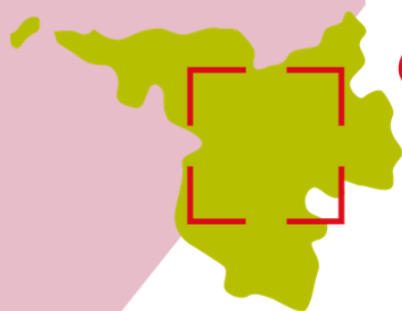
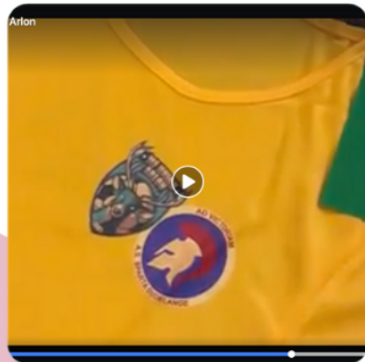
Entdeckung von kultureller Vielfalt der teilnehmenden Länder, sowie internationale Verständigung zwischen den Jugendlichen beider Chöre

Am 23. und 24. November haben der saarländische LandesJugendChor Saar und der luxemburgische Robert-Schuman-Chor ein grenzüberschreitendes Probenwochenende veranstaltet. Neben dem gemeinsamen Probenwochenende organisierten die Projekträger zwei Konzertauftritte. Am 23. November 2019 nahm der saarländisch-luxemburgische Projektchor an einem Mitsingkonzert in Homburg teil und am 20. Dezember 2019 an einem Mitsingkonzert in Saarbrücken. Insgesamt sangen 28 Personen im Alter von 16 bis 27 Jahren miteinander und hatten vor allem am Probenwochenende die Gelegenheit, in einen freundschaftlichen Austausch zu treten. Dank des gemeinsamen Musizierens konnten erste Barrieren zwischen den Jugendlichen abgebaut werden und es stellte sich schnell ein Gemeinschaftsgefühl ein. Das zuvor angestrebte Ziel gemeinsam die luxemburgische und deutsche Nationalhymne zu singen, wurde rasch durch ein neues Ziel ersetzt: das gemeinsame Singen der Europahymne.



Die Kooperation zwischen dem LandesJugendChor Saar und dem Robert-Schuman-Chor konnte so einen grenzüberschreitenden Austausch ermöglichen, der den Jugendlichen unter anderem folgende Kompetenzen vermittelte: Toleranz, Solidarität und internationale Verständigung.

Links



Groß / Grande REGION

www.granderegion.net / www.grossregion.net

Sitz

EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion
Haus der Großregion
11, Boulevard. J.F. Kennedy
L-4179 Esch-sur-Alzette

Tel: +352 247 80 159

E-Mail: secretariat.sommet@granderegion.net

Alle Fotos in diesem Bericht stammen direkt von den Projektteilnehmern des Kooperationsfonds und wurden dem Gipfelsekretariat zur Verfügung gestellt.

Illustrationen:

EVTZ Gipfelsekretariat